

## BEGLEITPROGRAMM

Samstag, 24. Mai 2014, 15 Uhr

### »PAUSA AFRICANA« – EINE TEXTILE AFRIKA-REZEPTION 1964

Vortrag von Dr. Bärbel Küster, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte an der Kunstakademie Stuttgart

1964 brachte die Mössinger Textilfirma Pausa AG eine Stoffserie namens »Pausa Africana« auf den Markt und reagierte damit umgehend auf den Afrika-Boom der 1960er Jahre. Die neuen, farbenfrohen und formenreichen Stoffmuster waren sehr beliebt, wurden in Zeitungen beworben und fügten sich in ein zeitgenössisches »Bild vom afrikanischen Kontinent« ebenso wie in das moderne, künstlerische Image der Pausa AG ein. Was steckt hinter den Dessins, welche Imaginationen von Afrika transportierten die Stoffe?

Donnerstag, 3. Juli 2014, Einlass ab 18.30 Uhr

### »TAPAR LA BOCA« – TANZPERFORMANCE

mit Birgit Wilde

Tanz trifft auf Geschichte! Die Künstlerin bezieht sich auf die Entstehung des argentinischen Tangos und auf die Geschichte Argentiniens um 1977. Musik: Thomas Ott von der Band »ARTango«

Donnerstag, 4. September 2014, 19 Uhr

### »CHIQUITA« UND DER »TUTTI-FRUTTI-TURBAN« – AFRO-BRASIL IEN IM BLICK HISTORISCHER FOTOGRAFEN

Vortrag von Dr. Valérie Hammerbacher, Kuratorin und Kunsthistorikerin, Institut für Auslandsbeziehungen (ifa), Stuttgart

Fotografien sind bildmächtige Dokumente, besonders wenn die Darstellungen von Fremdem, Anderem und Exotischem handeln. Der Vortrag stellt die Sammlung des Forschungsreisenden Alphons Stübel (1835-1904) in den Mittelpunkt. In Brasilien kaufte Stübel 37 Aufnahmen von afrikanischen Sklaven und Befreiten, die er im Studio des Auswanderers Alberto Henschel (1827-1882) fand. Einige dieser Fotografien stehen beispielhaft für die Herausbildung typischer »Bilder von Brasilien«, dem Land mit tropischer Vegetation, Fruchtvielfalt und kreolischer Bevölkerung. Anhand dieser Abbildungen und ihrer Geschichte zeigt sich die Gebrauchweise der Fotografie, ihre Rolle als Bedeutungsträger sowie als Instrument der Markierung des Fremden.

Sonntag, 28. September 2014, 16 Uhr

### FINISSAGE MIT VISUELL-AKUSTISCHEM VORTRAG UND PERFORMANCE-PROGRAMM

#### »EXOTICA – STRANGER THAN PARADISE!« Markus Baumgart, Tübingen

Wie amerikanische Suburbs in den 1950er-Jahren zu Vororten exotischer Phantasien mutierten. Ein visuell-akustischer Vortrag mit Original-Schallplatten der Zeit.

#### »COLA-Projekt« von Monika Ehret

Aus dem Drogencocktail eines (morphinsüchtigen) Apothekers wurde mit Coca-Cola eine Marke, die wie kaum eine andere für den westlichen Lebensstil, Globalisierung aber auch alle Schattenseiten dessen steht. Mit exotischen Inhaltsstoffen, einer geheimen Rezeptur und geschicktem Marketing, das radikal die Bedürfnisse der Massen befriedigt, bringt es die »Erfrischungs-Ikone nach Apple« auf Platz 2 im Ranking der bekanntesten Marken der Welt. Außerdem ist Coca-Cola nach »Okay« das weltweit zweitbekannteste Wort.

#### »HUMAN NON HUMAN« PARTIZIPATORISCHE PERFORMANCE von und mit Justyna Koeke

Die in Krakau und Stuttgart lebende Künstlerin setzt sich mit Identitätsfindung und Anpassungszwang auseinander und thematisiert das Fremdsein gegenüber der Umgebung und das Fremdsein in uns selbst. In ihrer Performance-Kunst verwischt sie die Grenzen zwischen Kostümierung und Skulptur.

Für die Mitwirkung werden noch Freiwillige gesucht! Wer Lust hat, sich als »Skulptur« zu verkleiden und an der Performance mitzuwirken, bitte unter 07031/669-1681 melden.

Im Anschluss »Exotika-Musik« vom Plattenteller mit DJ Elevator.

## MUSEUMSPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

after work Führungen, jeden Donnerstag, 17.30 bis 18.30 Uhr  
Kuratorenführung, Sonntag, 13. Juli 2014, 15 Uhr  
Kuratorenführung, Sonntag, 3. August 2014, 15 Uhr

### KINDER IM MUSEUM

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 16.30 Uhr finden Kurzführungen für Kinder mit anschließendem praktischen Teil mit kreativen Aktionen unter Leitung der Museumspädagogin Alexandra Krohmer statt.

- 7. Mai 2014: »Was ist uns vertraut – was ist uns fremd?«
- 4. Juni 2014: »Puppen erzählen!«
- 2. Juli 2014: »Wir entdecken die Fremde!«
- 6. August 2014: »Mein Traumland!«
- 3. September 2014: »Erinnerungsstücke!«

### SOMMER IM MUSEUM

Kunstworkshop für Jugendliche ab 13 Jahren

Es werden Fotogesichten konstruiert, mit dem Handy fotografiert und Videos gedreht (Anmeldung erforderlich).

9. und 10. September 2014, jeweils 10 bis 14 Uhr

FÜR SCHULKLASSEN bieten wir ein altersgerechtes Programm. GRUPPENFÜHRUNGEN können im Amt für Kultur gebucht werden, Telefon 07031/669-1612 oder -1681.



Eintritt: 2,50 €  
ab 20 Personen 2 €  
Kinder, Schüler,  
Studenten und Schwer-  
behinderte mit Ausweis  
frei

In den Sommerferien  
bleibt das Museum vom  
18. bis 31. August 2014  
geschlossen.

Stadt Böblingen



## VERTRAUTE FREMDE

Vorstellungsbilder über das Andere



27. April bis 28. September 2014

### STÄDTISCHE GALERIE BÖBLINGEN

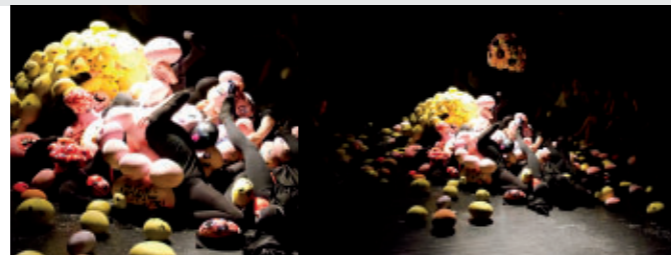
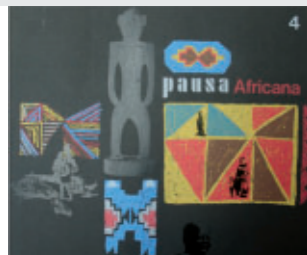
Museum Zehntscheuer / Pfarrgasse 2  
Telefon 07031/669-1705 und -1681  
www.boeblingen.de, steimele@boeblingen.de  
Leitung: Corinna Steimel, M.A.

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mi-Fr 15-18 Uhr  
Sa 13-18 Uhr  
So 11-17 Uhr



STÄDTISCHE  
GALERIE  
BÖBLINGEN





Bereits gegen Ende des 19. und verstärkt zu Beginn des 20. Jahrhunderts setzten sich namhafte Künstler des Südwestens mit »unvertrauter« Ästhetik auseinander. Im Zuge der Auflösung tradierter Bildkonventionen ließen sie sich zu neuartigen Formensprachen anregen oder integrierten in ihren Werken »exotische« Motive. Da ferne Auslandsreisen noch beschwerlich waren, reisten sie häufig »in Gedanken« mittels ihrer künstlerischen Vorstellungskraft.

Das Interesse der modernen Maler und Bildhauer galt vor allem den Kontinenten Afrika, Asien und Amerika und den mit diesen Erdteilen und ihren Menschen in Verbindung gebrachten Mythen. Als starke Inspirationsquelle wirkten ozeanische Masken und afrikanische Skulpturen, Literatur über außereuropäische Völker, orientalisch anmutendes Kunsthandwerk oder ornamentierte Stoffmuster. Die imaginierten Bildwelten waren so vielfältig wie die daraus entstehenden künstlerischen Umsetzungen. Im Spannungsfeld zwischen der Faszination und der Furcht vor dem Fremden reichen die Bild(er)findungen von paradiesischen Landschaften und einfühlsamen Porträts über formreduziert-stilisierte Figurenbilder und zeichenhafte Abstraktionen bis hin zu stereotypisierten und irritierenden Darstellungen.

Erstmals in Baden-Württemberg beleuchtet die Städtische Galerie Böblingen das komplexe »Phänomen des Fremden« in der südwestdeutschen Kunstlandschaft unter kulturhistorischen und rezeptionsästhetischen Blickwinkeln. So bietet die Ausstellung mit rund 45 Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlicher Generationen neben einer breit gefächerten Überschau auch tiefer gehende Einblicke in die sich über viele Jahrzehnte wandelnden »Vorstellungsbilder«. Die Präsentation hält für die Besucher einige Überraschungen bereit: Ein Abstecher in die triviale Alltagskultur verdeutlicht, wie wir uns das Fremde im täglichen Leben aneignen ohne es bewusst wahrzunehmen. Zudem können einige von der Öffentlichkeit und der Kunstkritik bisher wenig wahrgenommene Facetten einzelner Künstler neu- und wiederentdeckt werden. Wie ungebrochen aktuell die Auseinandersetzung mit anderen Kulturkreisen im Laufe des vergangenen Jahrhunderts und im gegenwärtigen Internetzeitalter geblieben ist, lassen die in einen wechselseitigen Dialog mit den klassischen Werken gebrachten zeitgenössischen und jungen Positionen erahnen.

Gezeigt wird eine erlesene Auswahl an Gemälden, Skulpturen, Papierarbeiten, Reliefs, Videos und Installationen von Künstlern der Klassischen Moderne, der Gegenwart sowie der aktuellen Kunst des südwestdeutschen Raums, in denen die spannungsvoll-ambivalente Thematik zwischen vertrauten Gepflogenheiten und fremden Kulturkreisen exemplarisch umgesetzt wird. Darunter befinden sich neben selten gezeigten Werken des Böblinger Bestandes zusätzliche Leihgaben renommierter öffentlicher und privater Sammlungen aus ganz Deutschland. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der das »Vorstellungsbild des Fremden im deutschen Südwesten« anhand vertiefender Textbeiträge und zahlreicher Bildbeispiele umfassend vermittelt.

**EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG**

Matinée am Sonntag, 27. April 2014, 11 Uhr

Begrüßung

**Wolfgang Lützner**

OBERBÜRGERMEISTER DER STADT BÖBLINGEN

Einführung in die Ausstellung

**Corinna Steimel**

LEITERIN STÄDTISCHE GALERIE BÖBLINGEN

Musikalische Umrahmung

**Simin Tander** GESANG

**Bodek Janke** INDISCHE TROMMELN

»...EINE INSPIRATIVE KLANGREISE VON INDIEN ÜBER AFRIKA, TIEF IN DIE WELT HINEIN.«

**MIT WERKEN VON**

**SARAH BRODBECK** Titelbild oben

**ALICE HAARBURGER** Titelbild unten

**MAX ACKERMANN**

**RUDOLF CHRISTIAN BAISCH**

**ALEC BARTH** **JULIUS BISSIER**

**ROBERT BREYER** **BRUNO DIEMER**

**OTTO DIX** **WILHELM GEYER**

**HAP GRIESHABER** **CORDULA GÜDEMANN**

**HERBERT GÜNTHERBERG** **JULIA HERRMANN** **KARL HUBBUCH**

**BARBARA KARSCH-CHAÏB** **CHRISTIANE KÖHNE**

**KIRSTEN LAMPERT** **CHRISTIAN LANDENBERGER** **FRITZ LANG**

**FLORINA LEINSS** **UTE LITZKOW** **ALFRED LÖRCHER**

**AUGUST MACKE** **RUDOLF MÜLLER** **REINHOLD NÄGELE**

**WALTER OSTERMAYER** **LILO RASCH-NAEGELE**

**BENJAMIN RAYHER** **LEONHARD SCHMIDT** **CLAUDIA SHNEIDER**

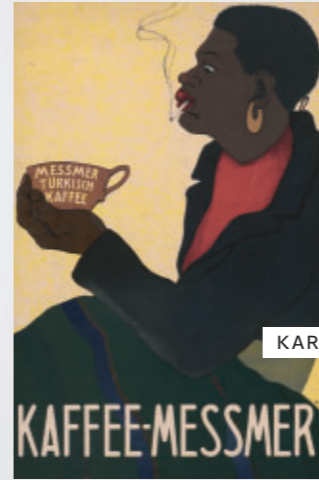
**ANTON STANKOWSKI** **FRITZ STEISSLINGER**

**HERMANN STENNER** **ALFRED WAIS** **BIRGIT WILDE**

**LAMBERT MARIA WINTERSBERGER**



**HELEN FEIFEL**



**KARL HOFER**



**IDA KERKOVIVUS**



**ADOLF HÖLZEL**



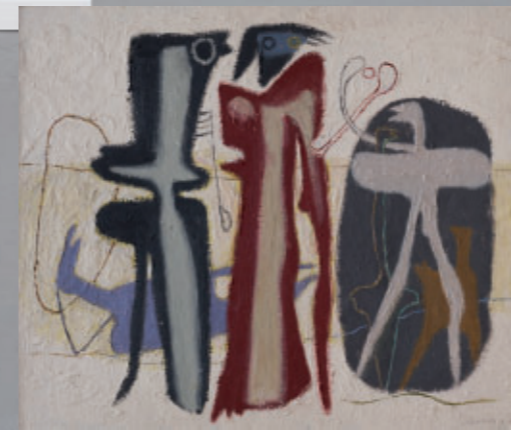
**HORST ANTES**



**WALTER STÖHRER**



**JOSEF EBERZ**



**WILLI BAUMEISTER**



**HERMANN SOHN**